

THINGS THINKING



semantha
the semantic platform

Die Zeitschrift FORBES beschreibt thingsTHINKING mit den Worten "Gehirn mit Künstlicher Intelligenz". Mit mehr als 14 Jahren Forschung auf dem Gebiet der Sprachverarbeitung und KI wurde 2017 die thingsTHINKING GmbH gegründet. Sie unterstützen Kunden aus verschiedenen Branchen, wie z.B. Automobil, Chemie, Versicherungen, Recht, Steuer- und Wirtschaftsprüfung.

semantha: Textdokumente semantisch abgleichen

Herausforderung

In vielen Branchen ist das Durchforsten eines Textes, wie beispielsweise eines Vertrages, einer Akte oder ähnlicher Dokumente, nach bestimmten Inhalten tägliches Brot – gleichzeitig ist es sehr zeitaufwendig. Bei großem Zeitdruck werden lange Texte häufig ungenau durchsucht.



Lösung durch KI

Die Software semantha ist in der Lage, sehr große Mengen an Text in sehr kurzer Zeit nach bestimmten Inhalten zu durchsuchen. Das Besondere: semantha sucht nicht nach festgelegten Begriffen, sondern vergleicht die Inhalte unterschiedlicher Formulierungen auf der Bedeutungsebene (Beispiel: „Laptop“ und „Notebook“). Außerdem versteht semantha verschiedene Sprachen: Texte in anderen Sprachen können somit ebenso auf bestimmte Inhalte durchsucht werden.

Ergebnis

Das Bearbeiten von Akten, Urteilen, Bedingungswerken, Sonderwerken, Requirements oder dergleichen kann dank semantha mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz enorm beschleunigt werden. semantha unterstützt die Menschen dabei, lange Dokumente nach bestimmten Inhalten zu durchsuchen und bedeutet somit eine enorme Zeitersparnis.

